

Aus dem Zyklus

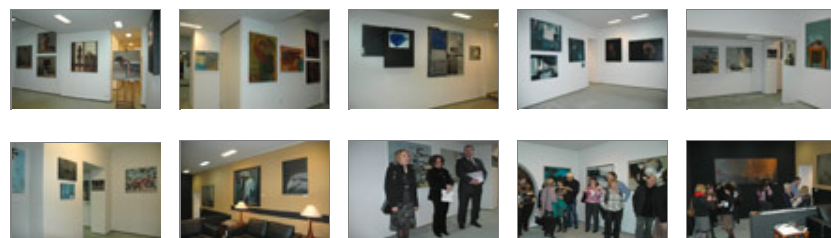
## JUNGE POLNISCHE MALEREI

### Farben der Vorkarpaten

Magdalena Bąk  
 Urszula Chrobak  
 Łukasz Gil  
 Tomek Mistak  
 Przemysław Pokrywka  
 Tomasz Rolniak  
 Sylwester Stabryła  
 Renata Szyszlak-Niewiadomska  
 Jan Szczepan Szczepkowski  
 Szymon Szczepkowski  
 Marika Wojciechowska  
 Piotr Woroniec jr.

**Vernissage am 7. Dezember, Dienstag, 19.00 Uhr**

Dauer der Ausstellung: 7.12.2010 - 29.01.2011



### Von der Kuratorin

Dass die Fünfte von den Ausstellungen aus meinem Zyklus „Junge polnische Malerei“ gerade junge Kunst aus denn Vorkarpaten zeigt, ist teilweise ein Zufall. Geplant habe ich für 2010 neben der Region Klempolen (Krakau) eigentlich Präsentation von jungen Künstlern aus Masovien (Warschau). Ich ließ mich von Halina Godecka, der Chefin der Stiftung Akademia Mediow mit der ich schon eine Ausstellung aus diesem Zyklus machte, überreden, denn Sie als ausgebildete Ethnologin war von dieser Region seit Langem regelrecht begeistert. Ihrer Ansicht nach, passte eigentlich nichts besser zu Kraków, als gerade die Vorkarpaten da dort alles genauso gut, aber viel spannender ist. Sie hatte Recht!

Die Region der Vorkarpaten war in den Zeiten als ich noch in Polen lebte, als der polnische „Wilde Osten“ bekannt. Die Kriegs- und noch mehr Nachkriegsgeschichte dieser Region war ausgesprochen grausam, für nicht unmittelbar Beteiligte überwiegend unbekannt und daher auf jeden Fall geheimnisvoll. „Man hörte“ von ganzen Landstrichen, die übersiedelt wurden, von dem Erdboden gleichgemachten Dörfern, verbrannter Erde und vieles Mehr. Zahlreiche Filme über einsame Kämpfer, die während und nach dem Krieg in dem sog. Bieszczady-Land gelebt haben, haben diese Erzählungen noch verstärkt. Ich selbst habe diese Gegend bis zur meiner Ausreise aus Polen vor 26 Jahren niemals besucht. Zum ersten Mal fuhr ich dorthin als ich schon lange in Deutschland lebte, viele Jahre nach der Wende, und ich war auf Anhieb bezaubert von diesem Land.

Kein Wunder, ich kenne niemandem, der nicht von Bieszczady begeistert ist! Von seinen unendlichen, entzückend leeren Landschaften, seiner weiten wunderschönen und noch halbwillden Natur. Es ist ein urpolnisches Land. Viele Städtchen und Städte kennt man aus Geschichte und Literatur. Ich wusste sehr wohl, dass von dort aus sehr viele berühmte Künstler stammen und ich ließ mir von Halina sagen, dass es mit dieser Tradition ununterbrochen weiter geht. Und so suchte ich, wie üblich bei diesem Zyklus, zehn am meisten für die Region repräsentativen jungen Künstler aus. Die Entscheidung zwischen zahlreichen Bewerbern war nicht einfach... Ich machte eine Ausnahme und nahm statt zehn letztendlich zwölf Künstler für die Ausstellung an.



Urszula Chrobak, X, 2006, 80x100 cm, Öl auf Leinwand

Im Juli fuhr ich dann dorthin, um die ausgewählten Künstler persönlich zu treffen und vor Ort die Bilder auszuwählen, und erneut war ich überwältigt von der Schönheit und Vollkommenheit dortiger Natur einerseits und von der ausgesprochen hohen Qualität der Bilder so junger Künstler andererseits. Es ist nicht nur eine sehr hohe Qualität der Malwerkstatt, von der ich hier spreche, sondern auch ist es einfach bewundernswert, wie viel die Künstler uns zu sagen haben und wie interessant sie uns das vermitteln können! Es stand und steht für mich weiter ohne Zweifel fest – dieses wird eine der besten Ausstellungen aus diesem Zyklus.

Lassen wir uns also von den Bildern bezaubern und zum Nachdenken verleiten. Ich wünsche Ihnen bei der Betrachtung genauso viel Freude wie ich selbst bei der Auswahl der Bilder hatte.

Dorota Kabiesz, Berlin (freie Kuratorin, Galeristin)

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft Seiner Exzellenz des Botschafters der Republik Polen in Berlin, Herrn Dr. Marek Prawda.

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft des Saarländischen Ministerpräsidenten Herrn Peter Müller

Kuratorin des Projektes: Dorota Kabiesz, Berlin

Gefördert aus Mitteln der Stiftung für Deutsch-Polnische Zusammenarbeit.

In Zusammenarbeit mit dem Kongres Polonii Niemieckiej und dem Verein Polnische Frauen in Wirtschaft und Kultur e.V.

[◀ zurück zum Archiv-Verzeichnis](#)

[▲ zum Seitenanfang](#)